

# „Das Ostermusical“

Text und Musik: Manuel Hermesen  
Daniel Verhülsdonk  
und Bernhard Lüke

23.03.2007

Liebfrauenkirche Goch

24.03.2007

Collegium Augustinianum  
Gaesdonck

30.03.2007

Christus-König-Kirche Kleve

31.03.2007

St. Cyriakus Weeze

01.04.2007

Liebfrauenkirche  
Emmerich-Speelberg

## „Das Ostermusical“

Die Family-Singers Pfalzdorf, der Kirchen- und Kinderchor St. Stephanus Kessel sowie der Kirchenchor St. Petrus Hommersum heißen Sie recht herzlich willkommen.

Das Musical erzählt „Die Geschichte von Jesus“. Wir versuchen, das Leben und Wirken Jesu, seinen Leidensweg, seinen Tod am Kreuze und seine glorreiche Auferstehung in würdiger Form darzustellen.

Dabei verzichten wir bewusst - aus einer Vielzahl von Gründen - auf eine ausführliche Schilderung der Leiden unseres Herrn. Durch die Beschäftigung mit dem Thema und bei den Proben ist uns jedoch nochmals die Unvorstellbarkeit der Qualen deutlich geworden.

Die Musik, die Texte, gesprochen wie gesungen und eine der Zeit Jesu nachempfundene Kostümierung aller Darsteller, lassen die biblische Geschichte lebhaft und verständlich werden.

## „Seid ihr dabei?“

Das waren die letzten gesprochenen Worte der Aufführungen im vergangenen Jahr. „Seid ihr dabei?“ Das werden - soviel sei vorweg genommen - auch die letzten Worte in diesem Jahr sein. Diese von Jesus gestellte Frage richtet sich zunächst an die Darsteller der Schluss-Szene, dann an alle Mitwirkenden auf der Bühne und zuletzt, bitte erschrecken Sie nicht, auch an Sie im Publikum. Dabei sein? Wobei denn? - Na, alles wollen wir hier natürlich noch nicht verraten. Jedenfalls hat der Text dieser Szene, gewiss nicht nur bei den Mitwirkenden, einen tiefen Eindruck hinterlassen, sodass der Ausspruch „seid ihr dabei?“ oder auch „ich bin dabei!“ in den vergangenen Monaten zu den verschiedensten Gelegenheiten immer wieder zu hören war.

Sehr viele positive, manchmal auch zu Herzen gehende Reaktionen, die oft geäußerte Bitte um Wiederholung, die vielen Menschen, die im letzten Jahr keine Eintrittskarte bekommen haben, unsere eigene Begeisterung, all dies waren Gründe für uns, das Ostermusical noch einmal aufzuführen. Dabei waren sicherlich auch Ängste und Zweifel im Spiel, denn schließlich birgt dieses Projekt auch Risiken, insbesondere finanzieller Art. Schlussendlich hat wohl das Vertrauen in unsere eigenen Fähigkeiten den Ausschlag gegeben, sodass wir erneut mit den Vorbereitungen für die Aufführungen begannen. Zunächst wurden also die Beteiligten gefragt: „Seid ihr dabei?“ Erfreulicherweise, und darauf sind wir auch ein wenig stolz, haben fast alle, bis auf wenige, die leider verhindert sind, aber dennoch gerne mitgewirkt hätten, freudestrahlend geantwortet:

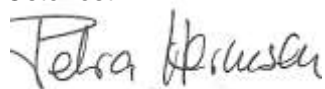
„Ja, ich bin dabei!“

Das bewährte Organisationsteam nahm also seine Arbeit erneut auf. Man sollte annehmen, dass bei einer Wiederholung alles organisatorische wesentlich einfacher, weil bekannt ist. Doch bereits bei der Suche nach geeigneten Aufführungsorten und -terminen rollten sich uns die ersten Steine in den Weg. Für uns, und nach dem Finale sicherlich auch für Sie, völlig unverständlich, waren wir nicht überall willkommene Gäste. Um so dankbarer sind wir den Menschen an den jetzigen Aufführungsorten, die uns mit offenen Armen empfangen und weitreichend unterstützt haben. Sie werden es sicher nicht bereuen.

Freuen Sie sich also, dass Sie heute „*dabei sind*“, denn weitere Aufführungen dieses Musicals sind vorläufig nicht geplant. Aus Reihen der Autoren wurde allerdings kürzlich leise die Vokabel „Weihnachtsmusical“ vernommen. Man darf also durchaus gespannt sein. Bestimmt wird es ein Wiedersehen geben, dann allerdings vermutlich zu einer anderen Jahreszeit.

Jetzt aber wünschen wir Ihnen, liebe Gäste, einige angenehme, Hoffnung bringende Stunden, und dass Sie die Vorfreude auf das Osterfest mitnehmen. Möge auch Sie dieses Musical animieren, die Botschaft hinaus zu tragen, so wie Jesus es uns vorgelebt hat.

Ihnen allen und ihren Familien wünschen wir von Herzen ein gesegnetes Osterfest.



Petra Hermsen



Urban Flinterhoff

## Die Besetzung

Es musizieren, spielen und singen für Sie:

### Das Orchester:

1. Violine: Dörte Becker, Heiko Feldmann, Silke Hüning, Anna Schemuth, Christine Uhl, Sara Verhülsdonk, Mathias Wiesner
2. Violine: Emma Friedmann, Eva Friedrichs, Johanna Kuick, Kristin Langenberg, Aruna Sarin
- Viola: Silke Hüning, Lena Kuick, Katharina van Nahmen, Mathias Wiesner
- Violoncello: Jakob Ernst, Anna Schemuth, Sabine Vosseler, Conny Walther
- Kontrabass: Georg Gehlen, Andi Leichsenring
- Querflöte: Maria Jarovaja, Nicki Schwabe, Linda Wennekers

- Oboe: Frauke Becker, Clara Viola
- Klarinette: Melanie Hügen
- Horn: Jan-Niklas Siebert, Felix Wilmsen
- Trompete: Thomas Colter, Vadim Laktionov
- Klavier: Christoph Mülligann
- Keyboards: Arne Bömler, Lukas Kowal
- Gitarre: Urban Flinterhoff
- Drums: Martin Flinterhoff

### Die Solisten und ihre Rollen:

- Erzähler / Jünger: Karl Phillip Kamps
- Jesus: Daniel Verhülsdonk
- Petrus: Paul Gommers
- Andreas: Urban Flinterhoff
- Sünderin: Annette Regnitter / Judith Verhülsdonk
- Zachäus: Christian Driessen
- Lazarus: Wolfgang Brakhan
- Kaiphass: Hans-Peter Bause
- Pilatus: Johannes Reintjes
- Hauptmann: Klaus Wynhoff

### Die weiteren Darsteller:

- Die Jünger: Agnes Arnold (Judas), Luzia Brakhan (Johannes), August Dahms, Alfred Erps (Matthäus), Gerd Hartmann, Gerd Hermsen (Jakobus), Frank Kampes, Heinz Pullich (Simon), Lisa-Marie Ströhlein (Thomas)
- Vater: Hans-Theo Klösters / Bernd Lüke
- kranker Junge: Gereon Brakhan
- Bote von Martha: Ingrid Simons
- Die Kinder: Laura Appenzeller, Lisa-Marie Aunkhofer, Franziska Figge, Antonia Gruber, Stefanie Hendricks, Lukas Ingenbleek, Christoph Janßen, Jenifer Jekel, Jelena Kempkes, Sophie Kösters, Marius Kretschmer, Martin Kretschmer, Ann-Kristin Lübbering, Lara-Marie Meißner, Jasmin Moritz, Jennifer Moritz, Maike Peters, Jule Rommen, Marina Tünnißen, Dominik Tulp, Leonie Verrieth, Katrin Weiß, Marlene Plur, Hannah Simons

Bartimäus: Heike Flinterhoff  
 Stimmen am  
 Straßenrand: Bäbel Gommers, Doris Hinz,  
 Gabi Wennekens  
 Die Pharisäer: Wolfgang Brakhan, Bernhard Hinz,  
 Günther Kerkhoff, Hermann Lübbering  
 Ingeborg Lübeck / Hannelore Fleskes  
 Martha:  
 Maria, Schwester von  
 Martha und Lazarus: Hannelore Fleskes / Edith Piecocha  
 Händler, Zeugen: Heidi Kerkhoff, Christine Kiesow,  
 Iris Michels, Gerda Neu, Gabi Wennekens  
 Maria van de Vorle, Daniel Kotters, Ernst Figge  
 Nikodemus: Martina Linzen  
 Soldaten: Willi Banning, Els Bode,  
 Ursula Heinen, Harald Schötten  
 Maria, Mutter Jesu: Karin Brock  
 Das Volk (Chor):  
 Barbara Arts, Gertrud Artz, Hiltrud Bartjes, Daniela Bodden, Renate Bodden  
 Stefan Bodden, Gertrud Denissen, Elisabeth Dicks, Ines Dikkes,  
 Uschi Driessen, Christel Ermers, Christa und Kerstin Erps, Monika Figge,  
 Angela Fischer, Hanna Giesbers, Sybille Hartmann, Petra Hermsen,  
 Marianne Hermann, Elfriede Hornen, Romina Jacobs, Gabi Jansen,  
 Petra Janßen, Maria Janssen, Monika Janssen, Elke Keldenich,  
 Steffi Klösters, Kirsten Kotters, Kathi Kretschmer, Esther Linnemann,  
 Ulla Lübbering, Ludwig Lübeck, Silke Megens, Stefanie Meißner,  
 Rita Menke, Josi Mill, Karin Peeters, Karola und Rolf Peters, Hanni Peters,  
 Hildegard Peters, Birgit Pullich, Harry Simons, Nina Simons,  
 Iris Steingruber-Prinz, Gertrud Stenmans, Resi Stockmans,  
 Barbara Vervoorst, Renate Weiß, Maria Weller, Hannah van Wickeren,  
 Alfons Winterberg, Annika Wolters, Hildegard Verrieth

Textvorlage

**Bernd Lüke**

Regie

**Katja Kiesow**

Licht

**Volker Meisel / Stefan Artz**

Logo-Entwurf

**Conny Leukers**

Musik

**Manuel Hermsen / Daniel Verhülsonk**

Beschallung

**Harry Flader**

Bühnenbild

**Udo Sander**

Graphische Umsetzung

**Bernhard Hinz**

Musikalische Gesamtleitung

**Manuel Hermsen**

## Das Ostermusical

### „Die Geschichte von Jesus“

... spielt in einem fernen Land. Im Lande Kanaan, wo unsere Geschichte beginnt, ist Jesus, der gerade 30 Jahre alt ist, mit seinen Jüngern unterwegs. ... erzählt von Freude und Leid, von Liebe und Menschlichkeit.

Jesus und seine Jünger machen sich auf den Weg nach Jerusalem.

### „Jüngerchor“

Jesus und seine Jünger diskutieren darüber, was das Volk von ihnen hält, was es glaubt, wer Jesus ist.

### „Die Kraft, die mir gegeben“

Jesus hat einen Jungen, der im Sterben lag, geheilt und beantwortet nun die Frage, woher er diese Kraft nimmt.

„Die Kraft wurde mir von Gott gegeben. Die Kraft ist die Liebe und der Glaube.“

### „Lasst die Kinder zu mir kommen“

Kinder mit ihren Müttern kommen zu Jesus und erbitten seinen Segen. Die Jünger wollen sie von Jesus fernhalten, weil er einen schweren Tag hatte. Jesus belehrt sie: „Lasst die Kinder zu mir kommen, denn wer nicht wird wie die Kinder, kommt nicht ins Himmelreich“.

### „Wer ohne Sünde ist“

... der werfe den ersten Stein. Jesus verblüfft Kaiphas mit seiner Meinung über die Ehebrecherin.

### „Zachäuschor“

Auch Zachäus möchte den Herrn sehen. Das Volk ist verwundert darüber, dass Jesus sich überhaupt um ihn schert, obwohl er doch als Gauner stadtbekannt ist.

### „Pharisäerchor“

Die Pharisäer nehmen stärker Notiz von Jesus. Lassen Sie sich von ihren schwungvollen Gesängen ruhig mitreißen. Doch Vorsicht! Sie führen nichts Gutes im Schilde!

### „Auferweckung des Lazarus“

Jesus und seine Jünger besuchen den schwer erkrankten Lazarus. Kommen sie zu spät?

### „Einzug in Jerusalem“

Mit Hosianna wird Jesus in Jerusalem ein prächtiger Empfang bereitet.

### **„Pharisäerchor 2“**

Die Pharisäer wittern Gefahr, weil Jesus immer mehr Anhänger gewinnt

### **„Die Tempelreinigung“**

Im Tempel geht es zu wie in einer Räuberhöhle.

### **„Pharisäerchor 3“**

Mit einer gemeinen List wollen die Pharisäer den Tempel verteidigen.

### **„Verrat“**

Für dreißig Silberlinge beging Judas den größten Verrat der Weltgeschichte.

### **„Vater Unser“**

Nach der Fußwaschung und dem Abendmahl spricht Jesus gemeinsam mit den Jüngern das Gebet des Herrn. Auch **Sie** sind herzlich eingeladen, mit uns den Kreis zu schließen. Reichen Sie Ihrem Nachbarn die Hand!  
Sind *Sie* dabei?

### **„Im Garten Gethsemane“**

In der Vorahnung dessen, was ihm widerfahren wird, bittet Jesus die Jünger mit ihm zu wachen und zu beten.

### **„Nocturne nach der Verhaftung“**

Hoffnungslosigkeit und Angst vor dem, was passieren mag, greifen um sich.

### **„Ich bin der Sohn dessen...“**

Kaiphäs befragt Jesus nach seiner Herkunft.

### **„Die Verleugnung“**

Petrus verleugnet seinen Herrn und Meister.

### **„Jesus bei Pilatus“**

Auch Pilatus befragt Jesus nach seiner Abstammung in der Hoffnung, auf Grund seiner Aussage, eine milde Strafe verhängen zu können.

### **„Kaiphäs bei Pilatus“**

Kaiphäs beschuldigt Pilatus der Untreue zum Kaiser, wenn er Jesus nicht schuldig spricht. In seiner Verzweiflung und seiner Angst vor der Verantwortung denkt Pilatus, er sei besonders weise, wenn er das Volk darüber entscheiden ließe.

### **„Man bringe mir das Wasserbecken“**

Pilatus wäscht seine Hände in Unschuld.

### **„Jesus am Kreuz“**

Trotz seiner Leiden am Kreuz denkt Jesus an seine engsten Mitmenschen und bittet Maria, seine Mutter, und Johannes, für einander Sorge zu tragen. Als der Tod naht betet er zum Himmel:  
„Vater, warum hast du mich verlassen?“

### **„Requiem“**

Alles scheint ohne Hoffnung und Perspektive zu sein.

### **„Blitze, Donner, Urgewalten“**

Der Hauptmann sagt sich vom Kaiser los und bekennt sich zu Jesus.

Die Frauen gehen zum Grab, doch was sie vorfinden ist ...

### **„Ein leeres Mausoleum“**

### **„Sopransolo“**

Erfüllt ist nun der Schriften Wort.

### **„Halleluja“**

Die Jünger sitzen ratlos beisammen. Plötzlich tritt der Auferstandene in ihre Mitte und spricht zu ihnen:

### **„Erfüllt sind nun die Schriften all“**

Jesus gibt seinen Jüngern Trost und Zuversicht. Er entsendet sie in alle Welt um seine Lehre zu verbreiten.

### **„Die Geschichte von Jesus – FINALE“**

Wir danken den folgenden Firmen für die freundliche Unterstützung und legen sie Ihnen für Ihre Einkäufe und die Inanspruchnahme von Handwerk und Dienstleistungen ans Herz:

Alwit, Ambiente-Leonardo, AV-Studio Kleve, Breuer Stahlhandel, Büro-Bogers, Bäckerei Jürgen Bruns, Bäckerei Büsch, Dorf-Apotheke, Druck\_Dat, Grund & Boden, Hauptschule Pfalzsdorf, Bäckerei Heicks, Fa. Toni Hölker, Kao-Chemicals, Katjes, Kisters-Stiftung, kom.M, KulTOURbühne Goch, Bauernmarkt Lindchen, Hotel Litjes, Löwen-Apotheke, Fahrschule van de Loo, Mediaport Corporation, Elektro Megens, Metallbau Peters, Pfalzsdorfer Werbegemeinschaft, Provinzial, Bäckerei Reffeling, Cafe Scholten, Sparkasse Kleve, web46 - Bärbel Suling, Mettwurst Thoenes, Euronics-Thonnet, Tön am Berg, Volksbank, Völkersche Buchdruckerei, Edeka-Markt Weber, Willert-Wolle

**Wie hat es Ihnen gefallen? Wir freuen uns auf Ihre Meinung!**

... im Gästebuch auf unserer Homepage

**[www.das-ostermusical.de](http://www.das-ostermusical.de)**